

An die Präsidentin
der HTWK Leipzig
Frau Prof. Dr. Lieckfeld
Postfach 30 11 66
04251 Leipzig

Telefon: +49 (0) 721/608-42050

Fax: +49 (0) 721/608-46968

E-Mail: andreas.kirsch@kit.edu

Web: www.math.kit.edu

Datum: 18. November 2011

Betr.: Studiengang Angewandte Mathematik

Magnifizenz, sehr geehrte Frau Prof. Lieckfeld,

mit Bestürzung habe ich von den Kürzungsplänen an der Fakultät für Informatik, Mathematik und Naturwissenschaften gehört. Die Pläne widersprechen diametral allen politischen und gesellschaftlichen Einsichten, dass gerade die MINT-Fächer gestärkt und ausgebaut werden sollten. Es ist mir daher absolut unverständlich, wie man im Hinblick auf die aktuelle Diskussion um unser wertvolles „Humankapital“ gerade diese Fakultät derart schröpfen will.

Die Mathematik spielt als Bindeglied zwischen den angewandten MINT-Fächern eine herausragende Rolle. Die Mathematisierung der natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fächer erfordert es meiner Meinung nach, den Bereich der Numerischen und Angewandten Mathematik zu stärken anstatt ihn – wie offenbar geplant – gänzlich zu eliminieren.

Als ehemaliger Dekan der Fakultät für Mathematik und jetziges Senatsmitglied des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) kann ich Ihnen versichern, dass der Erfolg unserer Einrichtung KIT auch auf die Stärkung der Mathematik zurückgeführt wird! Unser Präsidium hat dies erkannt und fördert unsere Fakultät für Mathematik in besonderer Weise. So ist z.B. das Institut für Angewandte Mathematik um zwei Professuren verstärkt worden!

Mir ist auch bekannt, dass Ihre Kollegen der Angewandten Mathematik sehr erfolgreich Masterstudierende ausbilden und diese auf dem Arbeitsmarkt seit Jahren kontinuierlich gute Berufsaussichten haben.

Ich möchte Sie daher bitten, diese Entscheidung noch einmal zu überdenken und mit allen Beteiligten nach einer besseren Lösung zu suchen!



(Prof. Dr. Andreas Kirsch)